



*LIEBE KOLLEGINNEN,
LIEBE KOLLEGEN,*

wir hoffen, dass Sie alle gut ins neue Schuljahr starten konnten und schöne Herbstferien hatten!

Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns darauf auch in diesem Schuljahr, Schule ein bisschen bunter werden zu lassen, der Diversität Rechnung zu tragen.

■ Ich habe einen Zappelphilipp / eine Zappelsuse

Sicher kennen Sie das auch, dass in Ihrer Klasse Kinder/ Jugendliche zu finden sind, denen das Stillsitzen schwerfällt, die es schwer haben, sich auf den Unterrichtsgegenstand zu konzentrieren.

Ermahnungen oder gar Strafen erscheinen hier kontraindiziert, verstärken sie doch oft nur das Problem.

Verstärkerpläne, in denen angemessenes Verhalten bepunktet und gegebenenfalls belohnt wird, werden oftmals als lohnenswert erlebt. Gelegentlich hilft es aber auch notorische Unruhe in produktive Bahnen zu lenken:

So kann es helfen, das Trinken von Leitungswasser im Unterricht zu erlauben. Nach der Donald-Studie bleibt festzustellen, dass Kinder und Jugendliche in Schulen in Deutschland oftmals viel zu wenig trinken und wenn sie ihren Durst löschen, trinken sie oftmals gesüßte Getränke. In den Pausen vergessen die Schüler und Schülerinnen aufgrund des Wunsches mit den Freunden zu spielen oder zu chillen zudem das Trinken.

Trinken.

Hieraus folgt: Das Trinken kommt zu kurz. Dabei ist genügend Flüssigkeit gerade beim Lernen und Konzentrieren wichtig, denn das Gehirn braucht Wasser als Leit- und Nährmedium. Das ist seit langem bekannt; ebenso wie die Tatsache, dass reines Wasser den Durst am besten löscht.



Und ein Gang zum Wasserhahn kann unter bestehenden Spielregeln hippelige Kinder für den Moment beruhigen, ihnen die Chance geben, sich selbst in ihrer motorischen Unruhe zu regulieren. Weitere Infos und Unterrichtsmaterialien zum Thema Trinken im Unterricht finden Sie z. B. unter [www.trinken-im-unterricht.de].

Manchmal passt es aber nicht, den Gang zum Wasserhahn oder für das „Daueranspitzen“ zum Papierkorb zu öffnen, hier bieten wir Ihnen die Möglichkeit für eine Woche über das BFZ der Mathias-Bauer-Schule unsere „Kruschkiste“ gegen einen Pfand von 10 Euro zu entleihen.

In dieser Kiste befinden sich diverse Elemente, die in ihrer Aufmerksamkeit beeinträchtigte Schüler und Schülerinnen nutzen können, um sich zu stimulieren, bzw. um sich selbst zu fokussieren.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Verlust oder Zerstörung einzelner Elemente diese berechnet werden müssen. Die Kruschkiste dient lediglich der Anregung, sich im eigenen schulischen Kontext diese oder ähnliche Elemente anzuschaffen, ein dauerhafter Entleih ist leider nicht möglich.

■ Hilfe, ein Kind/ein Jugendlicher mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf kommt in meine Klasse!

Hilfestellung hierzu geben wir Ihnen gern! Allerdings sind wir uns sicher, dass Sie keinerlei Angst vor dieser Situation haben müssen, denn gerade besondere Kinder und Jugendliche werden Ihren Unterricht bereichern, wenn sich alle Beteiligten auf Veränderungen einlassen können.

Für alle Förderschwerpunkte finden Sie zudem zur ersten Anregung eine kurze Zusammenfassung, die Sie direkt über die MBS oder einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin unseres BFZ-Teams an Ihrer Schule beziehen können.



Rückmeldung ist alles – das gilt nicht nur für Ihre Schülerinnen und Schüler.

Deshalb finden Sie auf unserer Homepage ein Plug-In, über das wir zukünftig regelmäßig abfragen möchten, wie zufrieden Sie bzw. Ihre Schulleitung mit unserer Arbeit vor Ort sind.



Schauen Sie doch einfach vorbei und nutzen den Button unter [www.bfz-bad-wildungen.de]

■ Vorankündigung

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Schule weiter entwickeln, Sie auf dem Weg zu noch mehr Vielfalt in der Schule begleiten.

Den Weg zur inklusiven Schule bereits sehr weit beschritten hat die IGS Linden in Hannover, 129 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfen werden hier gegenwärtig unterrichtet. Bereits in 2009 erhielt die Schule den Jakob Muth Preis für Inklusion. Deshalb erscheint es uns an der Zeit, sich diese Schule genauer anzugucken. Mit den dortigen Kollegen und Kolleginnen ist verabredet, dass wir nach einer Schulbesichtigung direkt ins Gespräch mit den Regel- und Förderschulkollegen und -kolleginnen einsteigen können.

Am 22. Januar 2018 fahren wir nach Hannover und nehmen Sie für einen Unkostenbeitrag von 25 Euro gerne mit.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, weil wir die Plätze auf 15 Personen beschränken mussten, an; spätestens jedoch bis zum 23. Dezember unter (05621) 2081 oder per E-Mail an [info@bfz-bad-wildungen.de].

Wenn Sie Ideen haben, welche Schulen oder Orte



Jakob Muth-Preis für inklusive Schule

■ Gemeinsam lernen!

„Jakob Muth-Preis für inklusive Schule“

Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 hat sich Deutschland dazu verpflichtet, alle Kinder in einem inklusiven Schulsystem gemeinsam zu unterrichten. Der Jakob Muth-Preis setzt notwendige Impulse für die Entwicklung von Inklusion in Deutschland, indem Beispiele gelungener Praxis ausgezeichnet werden.

Professor Jakob Muth (1927–1993) setzte sich intensiv für die gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern ein. Als engagierter Pädagoge war er überzeugt, dass jedes gute Beispiel Früchte trägt.

Mehr Infos unter [www.jakobmuthpreis.de].

wir uns gemeinsam im Rahmen von Fortbildungen ansehen und erleben sollten, freuen wir uns über einen Anstupser!

Im Namen des Beratungs- und Förderzentrums wünsche ich Ihnen eine schöne Herbstzeit

Mit herzlichem Gruß



EINLADUNG ZUM INKLUSIONSCAFÉ AM MITTWOCH, 13. DEZEMBER

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich am Mittwoch, 13. Dezember, um 15 Uhr in das Beratungs- und Förderzentrum Bad Wildungen zu Kaffee und Kuchen ein. Wir werden versuchen alle Ihre Fragen – die Sie bislang nicht zu fragen gewagt haben – rund um Inklusion und die inklusiven Schulbündnisse zu beantworten.



Bitte melden Sie sich bis Montag, den 11. Dezember telefonisch unter (05621) 2081 oder per E-Mail [info@bfz-bad-wildungen.de] an.